

# Verordnung über das gemeinderechtliche Ordnungsbussenverfahren

## Bussenliste

GRB-Nr.: 24/2008  
in Kraft seit: 20. März 2012 (nach Ablauf der Rekursfrist)

(Die in dieser Verordnung enthaltenen Personenbezeichnungen gelten sowohl für männliche wie auch weibliche Personen.)

- Art. 1      Übertretungen der Sicherheitsverordnung der Gemeinde Oberweningen vom 6. Juni 2007 können in einem vereinfachten Verfahren mit Ordnungsbussen bis Fr. 500.-- geahndet werden (§§ 354/359 StPO und § 74 GG).
- Art. 2      Der Gemeinderat bezeichnet die Übertretungen, bei denen das Ordnungsbussenverfahren zur Anwendung kommt und bestimmt den Bussenbetrag (Anhang 1) (§§ 355/359 StPO).
- Art. 3      Zur Erhebung der Ordnungsbussen berechtigt sind die Kantonspolizei, die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Forst-/Werkbetriebes. Diese Befugnis steht ihnen zu, wenn sie die Übertretung selber wahrgenommen haben. Der Gemeinderat kann weitere Personen bezeichnen.
- Art. 4      Die Ordnungsbussen können an Ort und Stelle erhoben werden. Gebüsste können die Busse sofort gegen Quittung, welche den Namen nicht nennt, oder innert einer Frist von 30 Tagen bezahlen.
- Die Busse wird mit der Bezahlung rechtskräftig.
- Wird die Busse innert 30 Tagen nicht bezahlt, so wird das ordentliche Verfahren gemäss § 336 ff. StPO eingeleitet.
- Eine Ordnungsbusse kann auch im ordentlichen Strafverfahren erlassen werden.
- Art. 5      Erfüllt der Täter durch eine oder mehrere Widerhandlungen mehrere Ordnungsbussentatbestände, so werden die Bussen zusammengezählt. Es wird eine Gesamtbusse auferlegt.
- Lehnt der Täter das Ordnungsbussenverfahren für eine von mehreren ihm vorgeworfenen Übertretungen ab, oder übersteigt die Summe mehrerer Bussenbeträge die Höchstgrenze nach Art. 1, so werden alle Übertretungen im ordentlichen Verfahren beurteilt.
- Art. 6      Die zuständigen Organe sehen von einer Ordnungsbusse ab und erstatten eine Verzeigung
- a) wenn eine Übertretung mit einer Widerhandlung zusammentrifft, die nicht durch Ordnungsbusse geahndet werden kann;
  - b) wenn anzunehmen ist, dass sich wegen Wiederholung der Übertretung eine strengere Bestrafung rechtfertigt;
  - c) beim Zutreffen von Art. 5, Abs. 2.
- Art. 7      Die Verordnung tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft.

#### **GEMEINDERAT OBERWENINGEN**

Die Präsidentin: Sabine Sollberger-Pfund  
Der Schreiber: Christian Bürgi

Publikation Amtsblatt / ZU: 15.02.2008

## **Niederlassung und Aufenthalt / Meldewesen**

### **Nichteinhalten der vorgeschriebenen Anmeldefrist beim Zuzug in die Gemeinde sowie beim Umzug innerhalb der Gemeinde**

(Art. 9, 10 und 11 Sich-VO)

- |                                 |            |    |
|---------------------------------|------------|----|
| a) bis 30. Tag nach Zu-/Umzug   | Fr.        | 50 |
| b) 31. - 60. Tag nach Zu-/Umzug | Fr.        | 80 |
| c) über 60 Tage                 | Verzeigung |    |

Vorbehalten bleiben die Meldevorschriften des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG).

### **Nichterneuern zeitlich beschränkter Ausweise und Schriften oder Nichtändern des Namens, des Bürger- rechtes oder des Zivilstandes**

(Art. 12 Sich-VO)

- |                   |            |    |
|-------------------|------------|----|
| a) bis 60. Tag    | Fr.        | 50 |
| b) 61. bis 90 Tag | Fr.        | 80 |
| c) über 90 Tage   | Verzeigung |    |

Vorbehalten bleiben die Meldevorschriften des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG).

### **Nichteinhalten der vorgeschriebenen Meldepflicht Dritter beim Ein- und Auszug im Hause oder in der Familie**

(Art. 13 Sich-VO)

- |                                   |            |    |
|-----------------------------------|------------|----|
| a) bis 30. Tag nach Ein-/Auszug   | Fr.        | 50 |
| b) 31. - 60. Tag nach Ein-/Auszug | Fr.        | 80 |
| c) über 60 Tage                   | Verzeigung |    |

Vorbehalten bleiben die Meldevorschriften des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG).

### **Nichteinhalten der vorgeschriebenen Abmeldefrist nach Wegzug aus der Gemeinde**

(Art. 16 Sich-VO)

- |                              |            |    |
|------------------------------|------------|----|
| a) bis 30. Tag nach Wegzug   | Fr.        | 50 |
| b) 31. - 60. Tag nach Wegzug | Fr.        | 80 |
| c) über 60 Tage              | Verzeigung |    |

## Sicherheit und allgemeine Ordnung

### **Ausführen von lärmigen Arbeiten während den ergänzenden Ruhezeiten**

(Art. 21 Sich-VO)

a) an Werktagen

Fr. 50

b) an Sonn- und allgemeinen Feiertagen

Fr. 100

### **Missachtung Lautsprecheranlagen sowie Veranstaltung im Freien / Motorsport**

(Art. 22 und 23 Sich-VO)

Fr. 100

### **Hantieren oder Schiessen mit Schusswaffen jeglicher Art und waffenähnlichen Attrappen auf öffentlichem Grund**

(Art. 24 Sich-VO)

Fr. 100

### **Betreten und Befahren von abgesperrtem oder signalisiertem Schiessgelände oder gefährdeter Zonen während Schiessübungen**

(Art. 25 Sich-VO)

Fr. 100

### **Beseitigung von Schutzvorrichtungen**

(Art. 27 Sich-VO)

Fr. 50

### **Nichtaufnahme Kot aller Art in Wohngebieten**

(Art. 31 Sich-VO)

Fr. 80

## Schutz öffentlicher Sachen und des privaten Eigentums

### **Verunreinigung des öffentlichen Grundes**

(Art. 33 Sich-VO)

Fr. 100

### **Unberechtigtes Befahren oder Begehen des Kulturlandes**

(Art. 34 Sich-VO)

Fr. 50

### **Unbewilligtes Campieren auf öffentlichem Grund sowie im Wald**

(Art. 35 Sich-VO)

Fr. 50

<b>Verunreinigung oder Veränderung öffentlicher Sachen oder privaten Eigentums</b> (Art. 36 Sich-VO)	Fr.	100
<b>Unerlaubtes Anbringen von Plakaten, Anzeigen, Inschriften oder andere Aushänge sowie unerlaubtes Bemalen oder Besprayen öffentlichen Eigentums</b> (Art. 37 Sich-VO)	Fr.	100
<b>Nichtfreihalten oder Abändern des Zuganges zu Rettungseinrichtungen und Hydranten</b> (Art. 38 Sich-VO)	Fr.	100
<b>Ausführen von Unterhalts-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen auf öffentlichem Grund</b> (Art. 41 Sich-VO)	Fr.	80
<b>Abstellen eines Fahrzeuges oder Anhängers auf öffentlichem Grund ohne Bewilligung länger als 48 Stunden</b> (Art. 42 Sich-VO)		
a) bis 72 Stunden	Fr.	50
b) bis 96 Stunden	Fr.	100
c) über 96 Stunden	Verzeigung	

## Gewerbepolizei

<b>Geld- und Naturalgaben-Sammlungen sowie Strassen- oder Hausbetteln um Geld ohne Bewilligung</b> (Art. 45 und 46 Sich-VO)	Fr.	50
--	-----	----

## Umweltschutz

<b>Abbrennen von Feuerwerk ausserhalb bewilligter Zeiten</b> (Art. 58 Sich-VO)		
a) zwischen 0800 und 2200 Uhr	Fr.	80
b) zwischen 2200 und 0800 Uhr	Fr.	150

Oberweningen, 05. Februar 2008

**GEMEINDERAT OBERWENINGEN**

Die Präsidentin: Sabine Sollberger-Pfund

Der Schreiber: Christian Bürgi

Diese Bussenliste wurde mit Verfügung vom 15. Januar 2008 durch das Statthalteramt Dielsdorf genehmigt (§ 359, Abs. 2 StPO).